

Was lief 2020 – Jahresrückblick von FREIRAUM – Balingen kreativ e. V.

Die Corona-Pandemie hat uns in eine beispiellose Situation gebracht, im Früh- und Spätjahr kam aufgrund der Kontaktbeschränkungen das soziale Leben fast vollständig zum Erliegen. Deshalb mussten auch wir sämtliche öffentlichen Vereinsaktivitäten einstellen bzw. verschieben. Der Lockdown hat aber nicht dazu geführt, dass unsere konzeptionelle Arbeit „hinter den Kulissen“ eingestellt worden wäre.

Ohne in digitalen Aktionismus zu verfallen, haben wir 2020 dennoch viel auf den Weg gebracht, das uns wichtig war: Noch am 2. März fand wieder ein Kreativpodium statt, dieses Mal an einem Ort, der schöne Hoffnungen auf eine kreative Gestaltung und Nutzung an besonderem Ort wachsen lässt, im Gebäude Friedrichstraße 48. Das soziale Kunstprojekt FREUNDLICHES BALINGEN entwickelt sich mit Blick auf die Gartenschau 2023 durch Erweiterung des Aktionsradius und der Zielgruppen weiter, die Aktion FREIRAUS als Podium für Kreativität in Stadt und Region ist im Sommer auf dem Marktplatz gestartet und – last but not least – ist FREIRAUM auch an der Etablierung eines KULTURPREISES für den Zollernalbkreis beteiligt. Dagegen war unserem Projektantrag für FREIE WÄNDE trotz umfangreicher Vorarbeit kein Erfolg beschieden, schade. Im Oktober 2020 haben wir erstmals öffentlich Stellung in einer Sache bezogen, die uns mit Blick auch auf unsere Vereinsgeschichte wichtig war, die sinnvolle Weiternutzung des Schwefelbad-Areals, über die im Gemeinderat beschlossen wurde. Diese Maßnahmen wurden und werden durch behutsame Arbeit in die sozialen Medien begleitet, zuletzt mit einem Aufruf etwas Kreatives zu tun.

Zwar nachdenklich, denn die Folgen für Kunst und Kultur sind schwerwiegend und unabsehbar, aber dennoch hoffnungsvoll blicken wir nach vorne und sind mehr denn je überzeugt, dass es gerade der Kreativität für die Überwindung der Pandemiefolgen in Wirtschaft und Gesellschaft bedarf.